

Gaststatus in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirche (ACK) in Duisburg

Am Mittwoch, den 6. November 2019, wurde den neuapostolischen Ortsgemeinden des Bezirks Duisburg der Gaststatus in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirche (ACK) in Duisburg eingeräumt.

Bei dem Treffen, welches im Katholisches Stadthaus am Wieberplatz stattfand, waren als Vertreter der Neuapostolischen Kirche der Bezirksältester Klaus Kohls sowie Priester Ulrich Schwittay anwesend. Vor den rund 25 Vertretern der Mitgliedskirchen hatte der Bezirksälteste die Möglichkeit, die Kirche in Duisburg vorzustellen.

Die ACK in Duisburg

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Duisburg wird von den beteiligten Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften gebildet zu gemeinsamen Zeugnis und Dienst. Die Mitglieder bekennen mit der Basis des Ökumenischen Rates der Kirchen von 1961 Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland. Sie trachten darum gemeinsam zu erfüllen, wozu sie berufen sind, zur Ehre Gottes, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. (zitiert aus den „Grundsätzen der ACK in Duisburg“). Die Arbeitsgemeinschaft dient der ökumenischen Zusammenarbeit und Entwicklung in Duisburg durch Erfüllung folgender Aufgaben:

- Gegenseitige Unterrichtung ihrer Mitglieder und Zusammenarbeit in gemeinsamem Zeugnis und Dienst.
- Förderung des Gesprächs unter den Mitgliedern mit dem Ziel der Klärung, Verständigung und gegenseitigen Bereicherung.
- Behandlung besonderer Anliegen einzelner Mitglieder auf deren Antrag sowie Beratung und Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten zwischen einzelnen Mitgliedern.
- Vertretung und Wahrnehmung gemeinsamer Anliegen und Aufgaben nach außen und in der Öffentlichkeit.
- Behandlung gesamtökumenischer Fragen und Aufgaben unbeschadet der besonderen Zuständigkeit der Mitglieder.

Auf Bundesebene ist die Neuapostolische Kirche im Rahmen eines Gottesdienstes am 4. April 2019 in Hofgeismar offiziell als Gastmitglied in die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirche in Deutschland aufgenommen worden, siehe Berichterstattung auf www.nak-west.de und auf der Homepage der ACK. Auf Landesebene von Nordrhein-Westfalen besteht die Gastmitgliedschaft seit der Tagung im Oktober 2019 in Schwerte. Der ACK-NRW gehören nun 36 Mitgliedskirchen und 42 lokale Zusammenschlüsse an, die das ökumenische Miteinander untereinander trotz unterschiedlicher christlicher Ausprägungen und Traditionen fördern wollen.

Interreligiöser Dialog in Duisburg

In Duisburg steht die Neuapostolische Kirche bereits seit einigen Jahren im Kontakt mit dem lokalen ACK. Erste Gespräche wurden im Rahmen des interreligiösen Treffens im September 2015 auf Einladung des Duisburger Oberbürgermeisters geführt. Im Januar 2018 fand dann ein Treffen mit dem Vorsitzenden der ACK, Lutz Peller (Gemeinde Gottes, Arbeitsgemeinschaft evangelischer Freikirchen) und weiteren Vertretern in der Neuapostolischen Kirche in Duisburg-Mitte statt. Im Rahmen des Bezirksfests im August 2018, zu dem die Vertreter des ACK geladen waren, ergab sich auch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Apostel Wilhelm Hoyer. Die jetzt erfolgte Gewährung des Gaststatus ist der bisherige Höhepunkt in den ökumenischen Beziehungen im Bezirk Duisburg.

Zukünftig werden Vertreter der Neuapostolischen Kirche in Duisburg zu den mehrmals jährlich stattfindenden Sitzungen des Duisburger ACK als Gäste eingeladen.

6. November 2019

Text: Oliver Vos